

[E-BOOK] Befähigungsgerechtigkeit: Ein Grundkonzept konkreter Ethik in fundamentaltheologischer Perspektive

Befähigungsgerechtigkeit: Ein Grundkonzept konkreter Ethik in fundamentaltheologischer Perspektive

Von Peter Dabrock

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1231032 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2012-10-01Abmessungen: 8.90 x 1.26b x 6.02l, Einband: Gebundene Ausgabe384 Seiten | File size: 30.Mb

Von Peter Dabrock : Befähigungsgerechtigkeit: Ein Grundkonzept konkreter Ethik in fundamentaltheologischer Perspektive before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Befähigungsgerechtigkeit: Ein Grundkonzept konkreter Ethik in fundamentaltheologischer Perspektive:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dabrock

schreibt für die Zukunft! Von Christian Dring Das Konzept der Befähigungsgerechtigkeit hat sich bereits als gutes Werkzeug der Diskussion zwischen philosophischen und theologischen, auch politischen Grundpfeilern erwiesen, aber es verlangt dringend nach der Realität. Peter Dabrock splittet sein Thema in fünf Kapitel: - Konkrete Sozialethik in fundamentaltheologischer Perspektive - Weniger kann mehr sein - Gerechtigkeit begrenzt rechtfertigen - Befähigungsgerechtigkeit als Ermöglichung gesellschaftlicher Inklusion - Befähigungsgerechtigkeit als Leitkriterium einer Ethik des Gesundheitswesens - Demographischer Wandel und die Gabe der Solidarität zwischen den Generationen. Allein dieser Blick in das Inhaltsverzeichnis zeigt, dass Dabrock seine Ideen mitten in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens eingreifen lässt. Was er schreibt ist schlüssig, notwendig, aber es braucht den verantwortlichen Menschen dazu. Ohne ihn sind alle Konzepte hinflüchtig, nichts wert. Dabrocks Thema geht zwar vom theologischen Grundsatz aus, ist aber höchst aktuell und politisch zu sehen. Er beschränkt sich in seinem Buch nicht einmal nur auf unser Land, sondern fragt gleich weltweit nach sozialer Gerechtigkeit. Dieses Buch kommt so schlicht daher, ein wenig mehr praktische Zeugnisse hätte ich mir gewünscht, aber es ist hoch aktuell! Peter Dabrocks letzte Worte in diesem Buch hat er sich beim französischen Philosophen Hessel geliehen: "Engagiert Euch!" Dabrocks Buch sehe ich als theoretisches Grundsatzprogramm oder um mit seinen Worten zu sprechen, als Befähigung endlich mit einer menschlichen Revolution des Zusammenlebens zu starten!

Produktbeschreibung Ein Grundkonzept konkreter Ethik in fundamentaltheologischer Perspektive Gebundenes Buch Was bedeutet Gerechtigkeit heute? - Eine kritische Überprüfung des Konzeptes der Befähigungsgerechtigkeit an entscheidenden sozialemischen Konfliktfeldern der Gegenwart Was bedeutet Gerechtigkeit heute? Das sozialemische Konzept der "Befähigungsgerechtigkeit" - von dem Nobelpreisträger Amartya Sen entworfen und von der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum weiterentwickelt - antwortet, indem es bei den grundlegenden Fähigkeiten des Menschen ansetzt, die die Grundlage eines guten Lebens sind: die Fähigkeiten, gesund zu sein, Bindungen einzugehen, sein Leben selbstverantwortet zu planen usw. Aus diesen Fähigkeiten leitet das Konzept sozialemische Postulate ab: Staat und Gesellschaft sollen die Bedingungen gewährleisten, unter denen Menschen solche Fähigkeiten entfalten können. Aber: Kann dieses Konzept in einer hoch differenzierten sozialen Wirklichkeit konkrete Handlungsperspektiven eröffnen und z.B. Kriterien für eine Priorisierung knapper werdender Ressourcen im Bereich der Gesundheitsversorgung zur Verfügung stellen? Peter Dabrock erschließt die Prinzipien und Argumentationsweise des Konzeptes der Befähigungsgerechtigkeit und prüft seine Reichweite an wichtigen sozialemischen Konfliktfeldern der Gegenwart.

Pressestimmen "Wer sich einen leserfreundlichen Überblick oder eine Vertiefung in diese Gerechtigkeitsvorstellung verschaffen will, dem ist dieses Buch sehr zu empfehlen." (neue caritas, Dr. theol. Alexis Fritz) "Der Erlanger Theologe Dabrock zeigt die häufig bersehenen Grenzen von Gerechtigkeit auf. Wo gemeinschaftliche Solidarität nötig ist, hilft Gerechtigkeit nicht weiter." (Zeitzeichen, Frank Mathwig) Kurzbeschreibung Was bedeutet Gerechtigkeit heute? - Eine kritische Überprüfung des Konzeptes der Befähigungsgerechtigkeit an entscheidenden sozialemischen Konfliktfeldern der Gegenwart Was bedeutet Gerechtigkeit heute? Das sozialemische Konzept der Befähigungsgerechtigkeit von dem Nobelpreisträger Amartya Sen entworfen und von der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum weiterentwickelt antwortet, indem es bei den grundlegenden Fähigkeiten des Menschen ansetzt, die die Grundlage eines guten Lebens sind: die Fähigkeiten, gesund zu sein, Bindungen einzugehen, sein Leben selbstverantwortet zu planen usw. Aus diesen Fähigkeiten leitet das Konzept sozialemische Postulate ab: Staat und Gesellschaft sollen die Bedingungen gewährleisten, unter denen Menschen solche Fähigkeiten entfalten können. Aber: Kann dieses Konzept in einer hoch differenzierten sozialen Wirklichkeit konkrete Handlungsperspektiven eröffnen und z.B. Kriterien für eine Priorisierung knapper werdender Ressourcen im Bereich der Gesundheitsversorgung zur Verfügung stellen? Peter Dabrock erschließt die Prinzipien und Argumentationsweise des Konzeptes der Befähigungsgerechtigkeit und prüft seine Reichweite an wichtigen sozialemischen Konfliktfeldern der Gegenwart. über den Autor und weitere Mitwirkende Peter Dabrock, geb. 1964, Dr. theol., M.A., ist Professor für Systematische Theologie (Ethik) am Fachbereich Evangelische Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrates. Ruth Denkhäus, geb. 1975, Mag. Theol. ist Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie (Ethik) am Fachbereich Evangelische Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.